



One Billion Rising Austria – Tanze für ein  
Ende der Gewalt an Frauen\* und Mädchen\*<sup>1</sup>

**AVISO: 14. Februar, ab 14.30 Uhr vor Parlament : One Billion Rising Vienna 2016 –  
„Frauen\* auf der Flucht – die Flucht vor Gewalt ist überall“**

Gewalt an Frauen ist eine der häufigsten und schwersten Menschenrechtsverletzungen. Je frauenverachtender und patriarchaler die Gesellschaft und die Herrschaftsverhältnisse sind, desto mehr nimmt Gewalt an Frauen zu.<sup>2</sup>

Der 14. Februar ist bekannt als Valentinstag an dem die Wertschätzung von Frauen Ausdruck durch Blumen und Liebe findet. Seit einigen Jahren ist dieser Tag ein weltweiter, solidarischer Aufruf – One Billion Rising – zur gemeinsamen Beendigung der Gewalt an Frauen und Mädchen.

Der Verein One Billion Rising Austria setzt auch dieses Jahr wieder ein Zeichen für Solidarität, Unterstützung und Frieden, für alle Frauen, die auf der Flucht vor jeglicher Form von Gewalt sind, sei es im familiären, beruflichen oder gesellschaftlichem Umfeld.

- ⌚ Bilden Sie mit uns eine Allianz gegen Krieg, Gewalt, Terror und *für* Demokratie, *für* Frieden und *für* die Einhaltung von Menschenrechten und Frauenrechten.
- ⌚ Erheben Sie mit uns gemeinsam Ihre Stimme für ein Ende der Gewalt allgemein und insbesondere an Frauen und Mädchen.
- ⌚ Tanzen und Trommeln Sie gemeinsam mit KünstlerInnen und solidarischen Menschen für ein friedliches Zusammenleben, für Gleichstellung von Frauen und Männern, für eine Zukunft ohne Terror und Gewalt.
- ⌚ Mobilisieren und motivieren Sie andere an One Billion Rising Austria mitzumachen und einen Beitrag für ein Ende der Gewalt zu setzen.

Im Jahr 2016 ist dieser Tag wichtiger denn je, weil weltweite kriegerische Auseinandersetzungen, schwere Menschenrechtsverletzungen, Armut und finanzielle Unsicherheiten Menschen aus vielen Teilen der Welt zwingen ihre Heimat zu verlassen. Die globale Situation erzeugt Ängste und Verunsicherungen und führt zu Hass, Fremdenfeindlichkeit und Spaltungen in unserer Gesellschaft. Besonders negativ wirkt es sich auf die Lebenssituation von Frauen und Kindern aus.

Sonntag, 14. Februar 2016, ab 14.30 Uhr vor dem Parlament,  
ab 17 Uhr im Tanzquartier Wien/Studios, Museumsplatz 1, 1070 Wien

Die Liste der bei OBR Vienna 2016 Mitwirkenden:

---

<sup>1</sup> Mit Frauen\* möchten wir alle ansprechen, die sich als Frauen\* bzw. Trans\*weiblichkeiten verstehen und/oder weiblich sozialisiert worden sind.

<sup>2</sup> vgl. u.a. Fundamental Rights Agency FRA (2015): Gewalt gegen Frauen, eine EU-weite Erhebung.

Achille Acakpo, Amnesty International, arge blumen/ Monika Bauer, Eva Lepold, Bhakti Devi, Bernhard Weiss & Friends, Carlota Corte-Real, Cat Monroe Davis, Chor Gegenstimmen, DJane Kollektiv Brunnhilde, EsRap, Felicitas&KatrinWölger, Jules Mekontchou, Julischka Stengele, Kitana, Larissa Breitenegger, Mareme Dia, Maren Rahman, Maria Stern, Martha Labil, melamar, Nigar Hasib, ramba samba & STiXX-FRAUEN TROMMELN, TänzerInnen aus dem TQW- Workshop-Special in Kooperation mit OBRA, Salah Ammo & Peter Gabis, Samuel Ekeh, SlowForward, Shereen Mansour, Victoria Lozar, 2reen

Moderation: Elisa Ludwig, Ewa Dziedzic, Corinna Milborn

Künstlerische Leitung. Aiko Kazuko Kurosaki

Weitere Infos zum Programm am 14.2.2016 und den laufenden Workshops unter:  
[www.1billionrising.at](http://www.1billionrising.at)

Rückfragehinweis

Mariella Müller, [presse@1billionrising.at](mailto:presse@1billionrising.at)

Verein OBRA, One Billion Rising Austria

ZVR:552291969